



# Leitlinien zur Nachbehandlung

## Debridement und Tenotomie der langen Bizepssehne bei Rotatorenmanschettenmassenruptur

### **Keine Immobilisation im Arm-Immobilizer**

Aktiv und passiv freie Bewegung des Ellenbogens und des Handgelenkes

Stufenweise Erarbeitung der vollen passiven und aktiven Gelenkbeweglichkeit der Schulter ohne Bewegungslimit unter Beachtung der Schmerzgrenze

Unterstützende Maßnahmen: Eisbehandlung, Lymphdrainage, Wärme

Im Verlauf Beginn mit Kräftigungsübungen der Scapulastabilisatoren und für die Rotatorenmanschette

### **Bei Bedarf Wiedervorstellung in der Schultersprechstunde**